

**Nr. 12/2017**  
**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses der Gemeindevertretung Nübbel am Montag, dem 18. September 2017 in der „Olen Kass“.

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzende Nicole Stief,  
Mitglieder Doris Riebeling, Christina Thiel, Simone Saffran,  
Dierk Sievers, Michaela Teske, Meike Krüger

**Ferner anwesend:** GVin Anja Prehn  
GVin Kirsten Haas  
GV Peter Röschmann  
Ingo Harms, SSV Nübbel  
Nelly Faber, Jugendinteressenvertretung Nübbel  
Malte Bock, Jugendinteressenvertretung Nübbel  
Matthis Mees, Jugendinteressenvertretung Nübbel

**Von der Verwaltung:** 1. stellv. Bürgermeister Werner Thode  
Gemeindebeschäftigte Kirsten Blunck als Protokollführerin

**Entschuldigt fehlt:** Bgm. Ehlers, WBin Regina Fredrik

**Zuhörer:** -/-

**Tagesordnung**

1. Niederschrift Nr. 11/2017 der Sitzung am 15.05.2017
2. Einwohnerfragestunde
3. Ortsbegrüßungsschilder
4. Vorstellung der Jugendsitzung
5. Anfragen und Mitteilungen

**Die Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

**Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 11/2017 der Sitzung am 15.05.2017**

Keine Einwände.

**Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Zu TOP 3 = Ortsbegrüßungsschilder**

Als Tischvorlage liegen den Ausschussmitgliedern drei Vorschläge von Ortsbegrüßungsschildern vor, die von der Verwaltung bei der Firma Gennat + Petersen eingeholt worden sind. Nach kurzer Diskussion entscheiden sich die Ausschussmitglieder für das Ortsbegrüßungsschild auf der ersten Seite (unten) mit dem Landschaftsbild im Hintergrund und der Schriftart „Arial“ (Muster ist als Anlage beigefügt).

#### **Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:**

**Das Ortsbegrüßungsschild soll nach dem unteren Muster auf der ersten Seite der Tischvorlage mit dem Landschaftsbild im Hintergrund und der Schriftart „Arial“ bei der Firma Gennat + Petersen in Auftrag gegeben werden.**

**Abstimmungsergebnis: Ja = 6**

**Nein = 0**

**Enthaltung = 1**

**GVin Haas** hat Angebote für Einhängeschilder eingeholt, die durch die Vereine selbst beschafft werden müssen. Die Preise ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

| Aluverbund, 3 mm<br>1250 mm X 300 mm | WUM<br>Netto | GUP<br>Netto | Profilshirt<br>Netto | Brutto     | <b>Die Be-<br/>schrifter<br/>Netto</b> | <b>Brutto</b>     |
|--------------------------------------|--------------|--------------|----------------------|------------|--|-------------------|
| MwSt.                                | 19%          | 19%          | 7%                   |            | <b>7%</b>                              |                   |
|                                      | mehrfarbig   | mehrfarbig   | mehrfarbig           | mehrfarbig | <b>mehrfarbig</b>                      | <b>mehrfarbig</b> |
| einseitig                            | 207,06 €     | 50,00 €      | -                    | -          | -                                      | -                 |
| Änderung einseitig                   | 83,30 €      | 25,00 €      | -                    | -          | -                                      | -                 |
| zweiseitig                           | 266,56 €     | 65,00 €      | 37,38 €              | 40,00 €    | <b>38,00 €</b>                         | <b>40,66 €</b>    |
| Änderung zweiseitig                  | 118,05 €     | 35,00 €      | 9,35 €               | 10,00 €    | <b>8,00 €</b>                          | <b>8,56 €</b>     |

Die Angebote sowie die Übersicht sollen in der nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses am 13.11.2017 („Veranstaltungskalender 2018“) als Tischvorlage den Vereinen und Verbänden vorgelegt werden, damit diese entscheiden können, wo sie das Einhängeschild bestellen.

Weiterhin möchte **GVin Haas** zwei Musterschilder für eine gemeindliche Veranstaltung bestellen, die den Vereinen und Verbänden in der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses am 13.11.2017 präsentiert werden können. Die Ausschussmitglieder entscheiden sich für die Veranstaltungen

- Schietsammeln (einseitig) und
- Vogelschießen (beidseitig).

Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Gemeinde Nübbel, damit GVin Haas keine Kosten entstehen.

#### **Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:**

**GVin Haas wird zwei Musterschilder für die gemeindlichen Veranstaltungen**

- Schietsammeln (einseitig) und
- Vogelschießen (beidseitig) bestellen.

**Diese Schilder sollen den Vereinen und Verbänden in der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses am 13.11.2017 präsentiert werden. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Gemeinde Nübbel, damit GVin Haas keine Kosten entstehen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja = 7**

**Nein = 0**

**Enthaltung = 0**

#### **Zu TOP 4 = Vorstellung der Jugendsitzung**

**Vorsitzende Stief** begrüßt zu diesem TOP **Nelly Faber, Malte Bock** und **Matthis Mees**, die vor geraumer Zeit eine Jugendinteressenvertretung gegründet haben. In der letzten Jugendsitzung haben diese einige Ideen zusammengetragen mit der Bitte, dass sich die Gemeindevertretung für deren Umsetzung einsetzt. Die Auflistung der Ideen liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor. Die Jugendlichen tragen die Vorschläge sodann vor:

1. Taschengeldbörse

Mit der Taschengeldbörse bieten die Jugendlichen ihre Hilfe an und möchten damit ihr Taschengeld ein wenig aufbessern. Zur Publikation schlagen die Jugendlichen einen Vordruck auf der Website der Gemeinde Nübbel vor sowie die Veröffentlichung im Gemeindeblatt. Der Ausschuss weist darauf hin, dass das Mitteilungsblatt nur in unregelmäßigen Abständen erscheint und die Pflege der gemeindlichen Homepage auch nicht tagaktuell erfolgt. Der Ausschuss schlägt vor, nur das schwarze Brett in der Turnhalle zu nutzen.

2. Neuerung der Busfahrpläne

Die derzeitige Beschilderung der Busfahrpläne erweckt den Eindruck, dass die Linie 19 ebenfalls bis zum ZOB fahren, was jedoch nicht der Fall ist. Für Ortsfremde und Menschen, die den Bus nicht oft benutzen, führt dies zu Verwirrung und Unannehmlichkeiten. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

3. Minimierung der Gefährdung im Norderfelder Weg

Die Anzahl der Leitpfosten im Norderfelder Weg stellen für Fahrradfahrer, Läufer und Spaziergänger eine große Gefahr dar, da Autos ihnen kaum ausweichen können. Die Verringerung der Anzahl der Leitpfosten oder eine Geschwindigkeitsreduzierung könnte diese Gefahr mindern. **Mitglied Riebeling** klärt auf, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung seinerzeit durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde geprüft worden ist. Diese ist nicht möglich mit der Begründung, dass die kurvenreiche Strecke eine Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h gar nicht zulässt.

4. Beschilderung der Spielplätze

Die Jugendlichen regen eine Beschilderung der Spielplätze mit den Rettungsnummern der Polizei und Feuerwehr sowie der Anschrift des Spielplatzes an. Dies kann wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte einsparen. Der Ausschuss wird sich für dieses Anliegen einsetzen.

5. Informationen

Es wird vorgeschlagen, in jeder Ausgabe des Gemeindeblattes eine andere gemeinnützige Organisation oder ein aktuelles Projekt der Gemeinde vorzustellen. Ferner sollte die Internetseite regelmäßig aktualisiert werden. Der Ausschuss wird das mit Bgm. Ehlers klären, der für das Gemeindeblatt und für die Internetseite zuständig ist.

6. Instandsetzung des Bolzplatzes

Der Bolzplatz hinter der Sporthalle müsste geebnet werden. Durch die vielen Löcher besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Umknicken. Der Ausschuss teilt hierzu mit, dass das

Bolzen hinter der Sporthalle nicht gestattet ist, sondern nur hinter dem Freibad. Und dort wird der Platz geebnet.

Weiterhin bitten die Jugendlichen, den Bolzplatz mit Toren auszustatten. Die vorhandenen Tore werden vom SSV Nübbel zusammengeschlossen, um diese vor Vandalismus zu schützen. Hierzu teilt **Ingo Harms vom SSV Nübbel** mit, dass das auch so bleiben wird. In den letzten 5 – 6 Jahren wurden vier Tore durch Vandalismus zerstört, so dass dem Sportverein dadurch ein erheblicher Schaden entstanden ist.

7. Grillplatz

Das größte Anliegen der Jugendinteressenvertretung ist es, dass die Gemeinde für die Einwohner ein Grillplatz zur Verfügung stellt. Als möglichen Standort schlagen die Jugendlichen den „Hexenwald“ oder die Feldmark an der Eider vor. Der Ausschuss weist darauf hin, dass der sog. „Hexenwald“ hinter der Eiderbrücke zu Schülup gehört. **Mitglied Riebeling** befürwortet diese Idee und regt an, einen passenden Standort für einen Grillplatz zu finden. **Gvin Haas** teilt mit, dass im Zuge der Dorfentwicklungsplanung die Verwaltung bereits damit beauftragt worden ist, eine Aufstellung von freien gemeindeeigenen Flächen zu fertigen. Sie erinnert an die Erledigung.

8. Unterstand an der Schulbushaltestelle

Die Jugendlichen bitten die Gemeindevertretung, einen Unterstand an der Bushaltestelle der Schule aufzustellen, damit Schüler vor Regen geschützt sind. Der Ausschuss wird das prüfen.

9. Kiosk

Die Jugendlichen bitten um ein einmaliges Startgeld für die DLRG, so dass mit dem Verkauf von „Naschi-Tüten“ begonnen werden kann. Hierzu äußert der Ausschuss, dass die DLRG den Verkauf eigenständig machen kann. Eine Unterstützung durch die Gemeinde bedarf es hier nicht.

10. Umkleiden des Freibads

Die Löcher zwischen den Umkleiden lassen unangenehme Blicke zu. Die Jugendlichen bitten, hier Abhilfe zu schaffen. **1. stellv. Bgm. Thode** klärt auf, dass dies bereits in der Mängelliste der gemeindeeigenen Liegenschaften erfasst ist und abgearbeitet wird.

**Vorsitzende Stief** bedankt sich für die zahlreichen Vorschläge und erklärt, dass die Ideen, die in dieser Sitzung noch nicht abschließend diskutiert werden konnten, nach Möglichkeit umgesetzt werden und der Gemeindevertretung vorgelegt werden sollen.

**Zu TOP 5 = Anfragen und Mitteilungen**

- **Vorsitzende Stief** teilt mit, dass sich ein Sponsor für die Gute-Nacht-Taxi-Gutscheine gefunden hat: Zahnarzt Romeike wirbt auf den Taxi-Gutscheinen und übernimmt dafür die Druckkosten. Die Taxi-Gutscheine sind im Druck. Die Lieferung wird in dieser Woche erwartet.  
*(Anmerkung der Protokollführerin: Die Taxi-Gutscheine sind am 19.09.2017 eingetroffen und werden ab sofort im Bürgerbüro verkauft)*
- Der Sachstandsbericht zum Senioreneorentag wird auf die nächste Sitzung verschoben, da Bgm. Ehlers nicht anwesend ist.
- Die Planungen des Gemeindeempfangs 2018 werden auf die nächste Sitzung verschoben, da Bgm. Ehlers nicht anwesend ist.
- **Gvin Haas** berichtet, dass das Wetter zum NOK-Romantika schön gewesen sei. Es haben viele Fahrradfahrer die Brücke gequert. Diese wollten jedoch keine Fackeln, da sie auf dem Weg zum Rendsburger Herbst waren.

- **GVin Haas** teilt mit, dass die Kommunikation in Bezug auf die Pflanzbeete im Achterlang nicht gut lief. Die Pflanzung findet am Donnerstag (21.09.2017) statt.
- **GVin Haas** informiert, dass der Antrag auf einen Defibrillator bei der Sparkasse Mittelholstein negativ verlief, da Nübbel nicht im Einzugsbereich der Sparkasse Mittelholstein liegt. **GVin Haas** wird einen erneuten Antrag bei der Förde Sparkasse in Kiel stellen.
- **GVin Haas** wirbt dafür, in 2018 AWR-Flohmarktpartner zu werden. Zugelassen sind gemeinnützig anerkannte Organisationen oder Initiativen. Parteien sind nicht zugelassen. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Flohmarktes können komplett behalten werden. Informationen und Kontaktdaten stehen auf der Homepage der AWR.
- **Mitglied Teske** teilt mit, dass die Fahrt in den Hansapark eine gelungene Veranstaltung war, an der 85 Personen (55 Kinder und 30 Erwachsene) teilgenommen haben. Davon sind 73 mit dem Bus gefahren. Es gab Brötchen und Schaumküsse. Vom Hansapark gab es noch 5,- Gutscheine, die in den dortigen Geschäften eingelöst werden konnten. Für das nächste Jahr wurde an Mitglied Teske die Idee herangetragen, eine Grillhütte im Hansapark anzumieten.
- **Vorsitzende Stief** informiert, dass für den Zeitraum 25.11.2016 – 18.09.2017 zehn Babys geboren sind, die am 24.11.2017 zum Neugeborenenempfang eingeladen werden. Die Einladung wird Mitte Oktober durch die Verwaltung erfolgen. **Mitglied Teske** und **Mitglied Ramona Thiel** übernehmen die Organisation.
- **Vorsitzende Stief** teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden eine Anfrage erhalten haben, ob der Bedarf an einem Jugendzentrum in der Gemeinde Nübbel besteht. Die Ausschussmitglieder sehen hier keinen Bedarf. Es sollte in der Gemeindevertretung ein entsprechender Beschluss gefasst werden, so dass die anfragende Stelle eine offizielle Absage erhält.
- **Vorsitzende Stief** bittet die Ausschussmitglieder, sich bis zur Gemeindevertretung am 25.09.2017 zu überlegen, ob eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet werden soll.
- **Mitglied Riebeling** greift die Idee der Vorsitzenden Stief aus der November-Sitzung 2016 auf, in der diese die Idee an einem Vortrag über interessante Themen wie z. B. Vollmachten, Betreuung und Demenz geäußert hat. **Mitglied Riebeling** hat diesbezüglich zu Frau Dr. Kadel von der Sparkassenfinanzgruppe Kontakt aufgenommen, die derartige oder ähnliche Vorträge kostenlos anbietet. Der neue Katalog für 2018 bleibt abzuwarten. Mitglied Riebeling wird dann nachfragen, welche Schwerpunktthemen angeboten werden.
- **Mitglied Krüger** informiert, dass die Beschilderung für die Feldmark geschrieben worden sind. Es ist jetzt nur noch zu klären, ob die Pfosten aus Kunststoff oder Holz sein sollen.

**Die Vorsitzende** schließt um 21.00 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 20.09.2017

Kirsten Blunck